

Sicherheit 4.0: Drohnen, Roboter und Künstliche Intelligenz – Wie steht es um die Zukunft des Objektschutzes?



Die Digitalisierung verändert auch den Objektschutz.

Die Sicherheitswirtschaft befindet sich seit geraumer Zeit im Wandel. Eine gestiegene Preissensibilität auf Kundenseite und der vorherrschende Fachkräftemangel in den Unternehmen forcieren den Einsatz von Sicherheitstechnik in multiplen Einsatzgebieten – vor allem im Objektschutz.

Um sich diesen Herausforderungen zu stellen, stehen großen sowie international agierenden Unternehmen ganze Abteilungen zur Verfügung, wodurch sie stetig an Vorsprung gegenüber ihren überwiegend regional handelnden Marktbegleitern aus dem Mittelstand gewinnen. Doch wie begegnet man diesen Herausforderungen? „Die Lösung heißt Lösungen – oder wie es bei uns heißt: ‚WSDsolution‘“, sagt René Helbig, Inhaber und Geschäftsführer der WSD permanent security GmbH. Das Sicherheitsunternehmen mit Hauptsitz im Süden von Berlin ist seit 30 Jahren am Markt etabliert. Seit ungefähr fünf Jahren liegt der vertriebliche Fokus von WSD darauf, Dienstleistungslösungen anzubieten, die durch eine erhöhte Objektspezifikation und ein innovatives Finanzierungsmodell auffallen. „Die Idee, Komplettlösungen anzubieten, haben wir natürlich nicht neu erfunden“, so Helbig. „Für Mittelstandsunternehmen wie WSD

ist es allerdings ein absolutes Novum.“ Um die Lösungen noch individueller an die Kundenbedürfnisse anzupassen und durch den ganzheitlichen Ansatz lückenlose Sicherheit zu generieren, forciert WSD stetig die Weiterentwicklung von hybriden Sicherheitsansätzen sowie die Integration innovativer Sicherheitstechnik.

Künstliche Intelligenz in Videotechnologie und Software

Die Konnektivität und Funktionalität stehen, neben Aspekten der Nachhaltigkeit, im absoluten Mittelpunkt der WSDsolution. „Den Wachmann als menschliche Komponente einer Sicherheitslösung wird die Technologie zwar in den nächsten Jahren nicht gänzlich ersetzen können, aber optimal unterstützen und die ganze Dienstleistung so effizienter machen“, unterstreicht der Geschäftsführer.

Trends im Objektschutz wie Roboter und Drohnen, die entweder remote oder vollständig autark steuern, werden bereits von den ersten Sicherheitsunternehmen in Deutschland angeboten. Da der nationale Markt jedoch ein eher konventioneller ist, lautet der Schlüsselbegriff wie in vielen anderen Bereich „Künstliche Intelligenz“ – und zwar integriert in neueste Videotechnologie oder Software Add-ons.

Videoanalytik in der WSD-Notruf- und Service-Leitstelle

„Mit unserem eigenen Bereich für Sicherheitstechnik, welcher mittlerweile elf Technikerinnen und Techniker umfasst, sind wir gut aufgestellt. Wir arbeiten in verschiedenen Projekten auch mit Errichtern aus unserem regionalen Netzwerk zusammen, die uns bei Großprojekten unterstützen“, erklärt René Helbig. Eng arbeitet WSD auch mit dem deutschen Marktführer für Videomanagement Software promiseQ zusammen, einem innovativen Berliner Startup. Seine neu- und einzigartige Videoanalytik wird bereits live im WSD-Video-Monitoring-Center erfolgreich eingesetzt, der WSD eigenen und nach den höchsten deutschen Standards zertifizierten Notruf- und Service-Leitstelle. Hier schafft sie echte Mehrwerte für Kunden:innen und Mitarbeiter:innen.

Kontaktieren Sie uns gern und erfahren Sie, wie Sie Ihre Kosten senken und Ihre Sicherheit erhöhen!



Michael Karrei

Prokurist und Vertriebsleiter bei WSD

Tel: **03328 432 502**

E-Mail: m.karrei@wsd-sicherheit.de

